

## Our Office: „Zwillingsprojekt“ für die LIST Gruppe in Nordhorn und Bielefeld



**Offen, flexibel, kommunikativ und inspirierend: Unter dem Namen „Our Office“ hatte die LIST Gruppe ihre beiden Standorte Nordhorn und Bielefeld als neue Arbeitswelten konzipiert. Highlights sind enorme Geschosshöhen, ein zentraler „Deli“ als Dreh- und Angelpunkt und offene Arbeitslandschaften. RKW Architektur + entwickelte diese innovative Idee und hat das Projekt im BIM-Modell umgesetzt.**

*22.04.2022 Düsseldorf.* Bei der Konzeption der neuen Arbeitsstätten der LIST Gruppe stand ein auf den ersten Blick ungewöhnlicher Bautypus Pate: ein Flugzeughangar. Doch beim näheren Hinsehen ist die zugrundeliegende Philosophie logisch. Tobias Bünemann, Assoziierter Partner bei RKW Architektur + erklärt: „Alle arbeiten disziplinübergreifend gemeinsam an einem Projekt, das im Mittelpunkt steht und um das herum so offen wie möglich kommuniziert und gearbeitet wird.“ So ist auch eine der auffälligsten Eigenschaften der zweistöckigen „Our Office“-Gebäude ihre enorme lichte Raumhöhe von über sechs Metern. Die beiden Geschosse werden durch einen großzügigen Luftraum und eine freie Treppe verbunden. Dazwischen liegt die offene Galerie mit Lounge und Rückzugsbereichen.

Das soziale Herzstück der Gebäude ist der zentrale „Deli“ im Erdgeschoss, eine Kombination aus offener Gastronomie, in der leichte

Mahlzeiten frisch zubereitet werden. Dazu gibt es eine locker gestaltete Sitzlandschaft rund um einen großen Baum, die Gelegenheit für Austausch und Begegnungen innerhalb der rund 150-köpfigen Belegschaft in Nordhorn bietet. Am Standort Bielefeld treffen sich hier rund 100 LIST-Mitarbeiter sowie 50 Menschen, die hier einen extern vermieteten Arbeitsplatz nutzen. Für beide Standorte gilt: Die Gastronomie steht auch für die Nachbarschaft und Interessierte offen.

Größtmögliche Flexibilität und Offenheit spielen auch bei den Büroflächen der Häuser die größte Rolle. Sie sind für agiles Arbeiten im Rahmen neuer Arbeitswelten geplant und verfügen deshalb über fast keine festen Einbauten. Funktionen wie Küche, Sanitär- oder Technikräume sind nicht geschosshoch ausgebildet, sondern stehen als Boxen im Raum. Vom Hamburger Innenarchitekturbüro brandherm + krumrey entwickelte Systemelemente helfen beim Gliedern der Arbeitsbereiche. Dank ihrer geringen Höhe ist immer der gesamte Raum erfahrbar. Zusätzlich können sie vielfältig modular kombiniert werden, etwa mit Regal oder Schrankfunktionen. Mit Hilfe dieser Elemente lassen sich variable Raumkonstellationen gestalten und hybride Projekträume bilden.

Treppenräume und Aufzug sind von den Fassaden losgelöste Solitäre. Das Ergebnis: Die großen horizontalen Fassadenbänder im Wechsel aus Klinker und Glas laufen „störungsfrei“ um die Gebäude – was in Kombination mit den bodentiefen Gläsern für einen sehr großen Tageslichteinfall sorgt. Dank besonderer Dreifach-Verglasung kann außerdem auf außenliegenden Sonnenschutz verzichtet werden.

Gestalterisch besonders auffällig sind die Fassaden im Hinblick auf die Verklinkerung, die weltweit einzigartig ist. Denn hier kamen keine herkömmlichen Riemchen zum Einsatz, sondern jeweils in Stücke geschnittene DF-Lochziegel, die mit der Innenseite nach außen aufgeklebt wurden – für einen ganz besonderen Look. Während in Nordhorn ein regionaltypischer roter Klinker verwendet wurde, entschied man sich in Bielefeld zu einer experimentellen Dunkelfärbung des Steins. Zumindest einen markanten Unterschied gibt es also doch, bei diesem bemerkenswerten Zwillingprojekt.

## Projektdaten

Bauherr: Nordhorn GI Graftschafter Immobilienmanagement GmbH

Bielefeld Möller Real Estate GmbH

Nutzer: LIST Gruppe

Architektur: RKW Architektur +, Düsseldorf

Innenarchitektur: brandherm + krumrey interior architecture, Hamburg

Fertigstellung: NOH 07/2021 BI 10/2021

BGF: ca. 3.750 m<sup>2</sup>

## Pressekontakt

Natalie Bräuninger

Dipl.-Ing. Architektin

Head of Press & Public Relations

RKW Architektur +

Tersteegenstraße 30, 40474 Düsseldorf

T +49 211 4367 - 258

natalie.braeuninger@rkwmail.de